

## Veranstaltungen des Kreismuseums Wewelsburg

### 19.3.2022 Sa 10-15 Uhr „Markt der Möglichkeiten“

Im Bursaal der Wewelsburg stellen sich Organisationen, Vereine und Initiativen vor, die sich im Kreis Paderborn gegen Rassismus und Rechtsextremismus engagieren und für gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. Die Veranstaltung mit Vortrag und verschiedenen Workshops findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Weitere Infos unter [www.wewelsburg.de](http://www.wewelsburg.de)

### 20.3.2022 So 10-16 Uhr Exkursion zu ausgewählten Friedhöfen im südlichen Paderborner Land.

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in das Thema „Tod und Trauer im Judentum“. Unter fachkundiger Begleitung lernen sie Inschriften kennen und können den Spuren jüdischen Lebens in der ländlichen Region anhand von biographischen Zugängen nachgehen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Paderborn e. V. statt. Fahrt mit privatem PKW, Start am Kreismuseum Wewelsburg. Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Salzkotten, Eingang Schützenstraße 3, 33154 Salzkotten. Verbindliche Anmeldung im Kreismuseum Wewelsburg unter der Telefonnummer 02955 7622-0 Teilnahme pro Person: 3, €

**2.4. 2022, Sa 15 Uhr Gedenkfeier für die Opfer der SS-Gewalt in Wewelsburg anlässlich des Jahrestags der Befreiung des KZ Niederhagen** am Mahnmal auf dem ehemaligen Appellplatz des KZ Niederhagen, Ahornstraße 2, Büren-Wewelsburg. Hauptrednerin ist Annette Kurschus, Präses der Ev. Kirche Westfalens und Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland. Veranstalter sind Verein Gedenktag 2. April in Wewelsburg und Verein wider das Vergessen und für Demokratie e.V. in Kooperation mit dem Kreismuseum Wewelsburg

#### Vorstand:

Theodor Ahrens, Martin Decking, Wilhelm Grabe, Kirsten John-Stucke, Sarah Kass, Christa Klepp, Heri Krane, Katharina Meermeier, Rolf-Dietrich Müller, Monika Schrader-Bewermeier, Angelika Strotmann

#### Konten:

##### Sparkasse Paderborn

Konto-Nummer: 1036565 (BLZ 472 501 01)  
IBAN: DE82 4765 0130 0001 0365 65  
BIC: WELADE3LXXX

##### Bank für Kirche und Caritas

Konto-Nummer: 10470700 (BLZ 472 603 07)  
IBAN DE70 4726 0307 0010 4707 00  
BIC: GENODEM1BKC

#### Kontakt

GCJZ Paderborn  
Geschäftsstelle Heri Krane  
Postfach 1010  
30087 Paderborn  
E-Mail: [info@gcjz-paderborn.de](mailto:info@gcjz-paderborn.de)  
Tel.: 0152 31825477  
[www.gcjz-paderborn.de](http://www.gcjz-paderborn.de)

Wir sind Mitglied im DEUTSCHER KOORDINIERUNGSRAT e.V. der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. ([www.deutscher-koordinierungsrat.de](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de))



Gesellschaft für  
Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit  
Paderborn e.V.

## Programm Januar – März 2022

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,  
auch wenn es nach wie vor Unsicherheiten und Einschränkungen bzgl. der Durchführung von geplanten Veranstaltungen gibt, bleiben wir zuversichtlich und laden Sie herzlich ein. Bleiben Sie gesund.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wir können Ihnen mitteilen, dass wir wieder Verstärkung in der Geschäftsstelle haben. Heri Krane, seit 20 Jahren Mitglied in der GCJZ Paderborn, unterstützt uns seit dem 1. Januar 2022.

## Das Nächstenliebegebot in Lev 19 als fundierender Text der synoptischen Jesusüberlieferung

**Mittwoch, 26. Januar, 16.00-18.00 Uhr**

Mit diesem Semester beendet unser Vorstandsmitglied, Dr. Angelika Strotmann, ihre Lehrtätigkeit als Professorin der Katholischen Theologie an der Universität Paderborn. Sie sind eingeladen, auch an diesem letzten Vortrag der Ringvorlesung digital teilzunehmen. Die Zugangsdaten für den Zoom-Link sind <https://uni-paderborn.de.zoom.us/j/95769740301>. Kenncode:388672 und ggf. Meeting-ID: 957 6974 0301.

## Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer der Shoah

**Donnerstag, 27. Januar, 18.30 Uhr, Abdinghofkirche** (Für den Gottesdienst gilt die 2G-Regel)

Am 27. Januar, dem Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau, wird den



Opfern des Nationalsozialismus gedacht. Wir laden deshalb zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Die Predigt hält Dr. Kai Sander, Professor für Systematische Theologie und Dekan des Fachbereichs Theologie an der Katho NRW. Die liturgische Leitung hat der Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn, Volker Neuhoff. Die musikalische Gestaltung liegt bei Domkapellmeister Thomas Berning.

## Judentum am Dienstag

**Dienstag, 1. Februar, 17.15-18.45 Uhr**

In Kooperation mit „Jüdische Studien“ an der Universität Paderborn setzen wir diese Reihe fort. Sie findet derzeit **nur digital** statt.

### „Stricken, weben, spinnen – weibliche Fäden der Diaspora“

Referentin ist Professorin Dr. Liliane Feierstein, Humboldt-Universität, Berlin. Wenn Sie sich unter [juedische.studien@kw.uni-paderborn.de](mailto:juedische.studien@kw.uni-paderborn.de) anmelden, erhalten Sie den Link zur Veranstaltung.

### „... und schuf sie als Mann und Frau“

Jüdische Perspektiven zur Genderthematik

**Mittwoch, 16. Februar, 19.00 Uhr,**

**Lukas-Gemeindezentrum, Am Laugrund 5,**

(Es gilt die 2GPlus-Regel)

Nach dem Schöpfungsbericht aus dem Buch Genesis schuf Gott den Menschen als Mann und Frau (Genesis 1,27). Was bedeutet dies jedoch für das Verhältnis der beiden Geschlechter?

Dr. Elisa Klapheck wird die innerjüdischen



Diskussionen um die Rolle von Mann und Frau nachzeichnen. Dabei wird sie sowohl auf die Bibel und jüdische Tradition eingehen als auch aktuelle Debatten einbeziehen.

Elisa Klapheck ist Rabbinerin der liberalen Synagogengemeinschaft in der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt und Professorin für Jüdische Studien an der Universität Paderborn. - Eine Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Kirche von Westfalen.

## Woche der Brüderlichkeit 2022

"Fair Play – Jeder Mensch zählt" ist das diesjährige Jahresthema der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit.

Im Rahmen der zentralen Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit vom 4. bis 6. März in Osnabrück wird die Buber-Rosenzweig-Medaille an



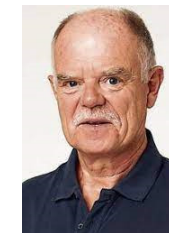
Peter Fischer, Präsident von Eintracht Frankfurt und den Verband MAKKABI Deutschland e.V. für ihr Engagement gegen Antisemitismus und Rassismus verliehen.

In Paderborn feiern wir die Woche der Brüderlichkeit am

**Sonntag, 13. März, 17.00 Uhr** im Historischen Rathaussaal (Es gelten die dann gültigen Corona-Regeln.)

Prof. Dr. Lorenz Peiffer spricht zum Thema:

### „Fußball zwischen Leidenschaft und Politik – Die Freundschaft zwischen Emanuel Schaffer und Hennes Weisweiler und die deutsch-israelischen Beziehungen“.



Prof. Dr. Lorenz Peiffer war bis 2015 Professor für Sportpädagogik mit dem Schwerpunkt für sozial- und zeitgeschichtliche Fragestellungen des Sports am Institut für Sportwissenschaft der Universität Hannover.

Die musikalische Gestaltung des Nachmittags liegt bei Igor Epstein (Leiter der Weltmusik und Klezmer Akademie in Köln).